

Chemnitz, den 24.01.2007

Vorstand des KER-C

Telefon: 0371-909 66 83 (Herr Andreas Müller)
0371 262 23 46 (Frau Ines Hetzel)
0371-30 97 60 (Herr Jonas Lange)

Kreiselternrat Chemnitz
(www.ker-c.de)
z.H. Vorsitzender
Andreas Müller
Rottluffer Straße 26
09116 Chemnitz-Rottluff

Fax: 0371-909 66 84

email: andreas.mueller@ker-c.de
vorstand@ker-c.de

An die
Stadt Chemnitz Amt 40
z.H. Amt. Amtsleiter Herrn Matthias Näther
Moritzhof
09106 Chemnitz

Sehr geehrter Damen und Herren der Stadtverwaltung Chemnitz,
sehr geehrter Herr Matthias Näther,

nach Beratung in der Mitgliederversammlung des Kreiselternrat Chemnitz möchte der Kreiselternrat Chemnitz folgende Stellungnahme zum **Aufhebungsbeschlüßantrag B-7/2007** abgeben:

Entsprechend Wortlaut des Aufhebungsbeschlüßantrag B-7/2007 ist beabsichtigt, in der Stadtratssitzung vom 07.02.2007 zu beschließen:

- Die Emanuel-Gottlieb-Flemming-Mittelschule, Albert-Schweitzer-Straße 61, wird gemäß §24 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen mit Beendigung des Schuljahres 2006/07 aufgehoben.
- Dem Bescheid des Freistaates Sachsen vom 24.05.2006 zum Entzug der Mitwirkung an der Unterhaltung der Emanuel-Gottlieb-Flemming-Mittelschule über das Schuljahr 2006/07 hinaus wird zugestimmt.

Dem können wir unter folgenden Bedingungen prinzipiell zustimmen:

- Der Kreiselternrat hält die Schulaufhebung aufgrund der derzeitigen Beschlußlage nicht mehr für abwendbar und möchte deshalb den Aufhebungsprozess im Interesse der Kinder aktiv begleiten. Dies beinhaltet aber keineswegs eine geänderte Grundhaltung dahingehend, daß bei der letzten Schließungswelle (Beschlüsse 2005) in Chemnitz zu viele Mittelschulen geschlossen wurden.
- **Für das Schuljahr 2006/7 wird seitens des Kreiselternrates Chemnitz erwartet, daß seitens der Schulaufsicht und Schulverwaltung einem Qualitätsverlust bei der Beschulung infolge Auflösungserscheinungen** – wie bei anderen Einrichtungen zum Teil aufgetreten – **massiv entgegengewirkt wird.**
- Die Erfahrungen der bisherigen Aufhebungen und Zusammenlegungen haben eindeutig gezeigt, wie wichtig es für den (bezogen auf unsere Kinder) erfolgreichen Abschluß eines solchen Prozesses ist, alle (objektiven und subjektiven) Vorurteile und Befindlichkeiten hierbei möglichst zu berücksichtigen. Bedauerlicher Weise konnte der Kreiselternrat Chemnitz weder vom Schulelternrat noch von der Schulkonferenz Zuarbeiten über die konkreten Intentionen der Betroffenen erhalten. Wenn dies durchaus auch nur an einem gewissen Desinteresse an unserem Gremium liegen kann, so läßt es genügend Grund zur Sorge, daß die Elternvertretung an dieser Schule nicht mehr im für die Gestaltung und Begleitung des Übergangsprozesses notwendigem Maße fungiert oder fungieren kann. **Der Kreiselternrat Chemnitz bittet deshalb darum, nach erfolgter Beschlußfassung in geeigneter Weise in die Gestaltungsprozesse direkt eingebunden zu werden** (z.B. wie dazumal bei der G.-Keller-MS).

Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Andreas Müller

1. Stellvertreter:
Ines Hetzel

Webmaster:
Jonas Lange (jonas@ker-c.de)

Weitere Stellvertreter: Jonas Lange Sonja Grundmann Herr Günther

Ständige AG : Kitas und Horte Grundschulen Mittelschulen Gymnasien Förderschulen Berufsschulen

- Generell empfehlen wir die Umsetzung der letzten Klassenstufe in Klassenverbänden an die MS Altendorf und schließen uns damit der in der Anlage der Beschlüßvorlage aufgeführten Lösungsintention der Schulaufsicht an, setzen dies aber unter den Vorbehalt, daß seitens der Eltern- und Schülerräte an der betroffenen Schule keine andere Entscheidung gefallen ist.

Begründung:

Die Louisen-Mittelschule hat ihre Aufnahmekapazitäten weitgehend ausgereizt. Die Mittelschule Altendorf verfügt dagegen noch über ausreichende Raumkapazitäten und hat im betroffenen Jahrgang bisher nach unserem Kenntnisstand nur eine Klasse gebildet, da dazumal infolge des Geburtenloches/Schülerlenkung nicht ausreichend eingeschult werden konnte und würde mit der Übernahme der beiden Klassenverbände in seinem Bestand als bleibender Mittelschulstandort eine Stärkung und Stabilisierung erfahren.

- Bezüglich der weiteren Nutzung des aufzugebenden Mittelschulstandortes Flemming-MS unterstützt der Kreiselterrat zwei Lösungsansätze:
 1. Umbau des freigezogenen Bereiches zu einer Vorschul-Kindertagesstätte, in welcher alle jene Kinder der Stadt Chemnitz aufgenommen werden, welche nur ausschließlich den Zeitraum des vorschulischen Angebotes durchlaufen.
 2. Einzug des CSM und Sanierung
Vorbedingung für die Variante 2, ist eine einvernehmliche Lösung für die derzeit nicht im Bestand gefährdete und noch bestehende Flemming-Grundschule. Dies ist insbesondere notwendig, da nach dem uns vorliegenden Kenntnisstand im Westteil der Stadt nach den Kindertagesstätten nunmehr auch die Grundschulen beginnen, an ihre Kapazitätsgrenzen zu stossen.

Sollten Ihrerseits noch wichtige Fragen hierzu bestehen, oder Sie unsere Hilfe/Beratung wünschen, würden wir uns über entsprechende Vorabinformationen oder Anfragen freuen.

Mit freundlichem Gruß

Andreas Müller

- Vorsitzender des Kreiselterrat Chemnitz -

Anfrage erhalten: 06.01.2007
Schulkonferenz/Elternrat angeschrieben am: 09.01.2007
Rücklauf von Schule erhalten/Gespräch geführt am: keine

Entworfen am: 24.01.2007
Im Web als Entwurf veröffentlicht: 24.01.2007

Dem Kreiselterrat zur Diskussion vorgelegt: 24.01.2007

Von der Mitgliederversammlung bestätigt am:

Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Andreas Müller

1. Stellvertreter:
Ines Hetzel

Webmaster:
Jonas Lange (jonas@ker-c.de)

Weitere Stellvertreter: Jonas Lange Sonja Grundmann Herr Günther

Ständige AG : Kitas und Horte Grundschulen Mittelschulen Gymnasien Förderschulen Berufsschulen